



LUDWIGSBURG



Brandschutzertüchtigung

Städtisches Verwaltungsgebäude

Wilhelmstraße 1-5, 71638 Ludwigsburg

Bauherrin

Stadt Ludwigsburg

Entwurf, Planung, Bauleitung

Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Baukosten ca. 2,5 Mio €

Bauzeit 07/2021 – 08/2024

Bereits während der ursprünglichen Planung zur „Neukonzeption Bürgerdienste“ in der Wilhelmstraße 1-5 wurde begonnen die denkmalgeschützten Gebäude aus dem 18. Jh. umfangreich zu untersuchen. Hierbei wurden u.a. Probleme des baulichen Brandschutzes festgestellt, welche in einer nun wesentlich kleineren Maßnahme beseitigt werden. Eine allumfassende Brandschutzsanierung im Rahmen einer Generalsanierung und Weiterentwicklung der Gebäude, findet nicht statt.

Im Rahmen der Brandschutzertüchtigung werden bereits bekannte sowie während der Maßnahme zum Vorschein kommende bauliche Mängel in minimal erforderlicher Eingriffstiefe, beseitigt. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Ausbildung notwendiger Treppenräume und der Sicherstellung eines unabhängigen zweiten baulichen Rettungsweges. Hierzu werden Treppenraumwände auf geeigneten Brandwiderstand überprüft und ggf. ertüchtigt. Auch werden neue Brandschutzelemente eingebaut, bestehende Türelemente, wo

erforderlich, ausgetauscht sowie Nutzungseinheiten gebildet.

Bereits 2020 wurden Brandschutz-Sofortmaßnahmen definiert und vorab umgesetzt, um den laufenden Betrieb aufrecht erhalten zu können, wie die Installation einer Brandmeldeanlage in Fluren und Treppenräumen.

Das in die Jahre gekommene Trinkwassernetz wird im Zuge der Maßnahme erneuert und Stagnationsleitungen zurückgebaut. Eingriffe in die bestehende Raumstruktur finden nicht statt. Von der Maßnahme nicht betroffene Räume verbleiben in aktuellem Zustand.

Die Gesamtmaßnahme ist in zwei Bauabschnitte unterteilt, welche aufgrund der aktuellen Belegung der Räume in weitere Unterabschnitte gegliedert werden müssen. Gemäß aktueller Planung ist beabsichtigt, die Teilsanierung der Gebäude Mitte 2023 fertig zu stellen. Durch die Maßnahme kann ein besserer Personenschutz und eine höhere Trinkwasserqualität in den Gebäuden erzielt werden.

